

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 70

Telefax 032 627 21 26

[*kanzlei@sk.so.ch*](mailto:kanzlei@sk.so.ch)

[*www.so.ch*](http://www.so.ch)

OLMA-Kafi **2. Mai 2013**

Ausführungen von Peter Schiltknecht
Verantwortlicher der Sonderschau

„Leuchttürme“ von überregionalem und internationalem Ruf

Der Kanton Solothurn stellt sich an der Sonderschau der OLMA auf über 1000 Quadratmetern äusserst facettenreich dar. Kultur, Tourismus, Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe bilden die Schwerpunkte. Grossformatige Panoramabilder sind Grundlage des Ausstellungskonzepts und bebildern die einzelnen Ausstellungselemente.

Der Rundgang durch die Ausstellung ist abwechslungsreich: Solothurner Schulkinder haben Bratwurstkartons mit Sujets vom Bauernhof bemalt; Hörkelche geben typische Solothurner Geräusche wider; die Chesslete, der Oltner Bahnhof, das Ticken einer Swatch. Dazu passend die typische Bekleidung an einer weiteren Ausstellungswand.

Weiter zu bewundern Solothurner Innovationen wie der Kisag-Rahmbläser, die Stichsäge, oder der BMC-Radrennrahmen. Beeindruckend auch die Kirche von Mariastein, das Goetheanum von Dornach oder der Flughafen von Grenchen. Der erste zertifizierte Naturpark der Schweiz, der Naturpark Thal, ist ebenso vertreten wie das ZeitZentrum, das Museum Altes Zeughaus, das Musikautomatenmuseum von Seewen oder das Paul Gugelmann-Museum mit seinen wundersamen Maschinen.

Auf einer eigens für die Sonderausstellung gebauten Bühne wird Solothurner Kultur dargeboten: vom Jodlerchörli über die Handörgelinformation bis hin zum Quiz und verschiedenen Informationsveranstaltungen und Referaten.

Die Sponsoren der Sonderausstellung werden ebenfalls als „Leuchttürme“ in die Ausstellung eingebunden.

Die Sonderschau begleiten wird eine A6-Broschüre mit weiterführenden Informationen zu den Leuchttürmen sowie ein Buch als LiteraturPanorama, in welchem rund 50 Autoren über den Kanton Solothurn schreiben und ebenfalls Panoramabilder gezeigt werden. Die Vernissage ist an der HESO am 21. September um 17 Uhr geplant.